

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1564-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
10.03.2016	Schulausschuss		B		

Beratungsgegenstand

"Einmalige Erhöhung der Zügigkeit des Heinrich-Heine-Gymnasiums auf 5 Züge für das Schuljahr 2016/17"

Beschlussvorschlag

Der Antrag des Heinrich-Heine-Gymnasiums vom 02.03.2016, die Zügigkeit von 4 Zügen einmalig zum Schuljahr 2015/2016 auf 5 Züge auszuweiten, wird abgelehnt.
Die Überhänge sind aufgrund freier Kapazitäten an den übrigen Gymnasien im Stadtgebiet aufzunehmen.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke	Münich		
Datum 07.03.2016	Datum 08.03.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1564-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Begründung

Die Anmeldungen zu den Gymnasien haben am 24.02.2016 und 25.02.2016 stattgefunden.

Das Elsa-Brändström-Gymnasium hat 94 Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17, das Bertha-von-Suttner-Gymnasium 135 und auch das Heinrich-Heine-Gymnasium hat 135 Anmeldungen. Der Klassenfrequenzhöchstwert in den 5. Klassen der Gymnasien beträgt 29 Schülerinnen und Schüler. Das Heinrich-Heine-Gymnasium verfügt auf der Basis seiner Zügigkeit über eine Kapazität von 116 Aufnahmen (4 Züge) und für die übrigen Gymnasien im Stadtgebiet jeweils 145 Aufnahmen (5 Züge). Am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium wurden 146 Kinder und 136 Kinder am Sophie-Scholl-Gymnasium angemeldet. Für diese beiden Gymnasien wurde bisher ebenfalls von einer Kapazität von jeweils 145 Aufnahmen (5 Züge) ausgegangen (vgl. Anlage 1: Übersicht zu Anmeldungen aller Oberhausener Gymnasien für das Schuljahr 2016/17).

Bezüglich der 15 Überhänge am Heinrich-Heine-Gymnasium fand am 02.03.2016 ein Koordinierungsgespräch zwischen den Gymnasien in Alt-Oberhausen statt. Mit Schreiben vom 02. März 2016 beantragte das Heinrich-Heine-Gymnasium daraufhin die einmalige Erhöhung der Zügigkeit auf 5 Züge für das Schuljahr 2016/17 (vgl. Anlage 2: Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit für das Schuljahr 2016/17 des Heinrich-Heine-Gymnasiums).

Am 09. März 2016 findet unter Beteiligung der zuständigen Dezernentin für Gymnasien von der Bezirksregierung Düsseldorf ein zusätzliches Abstimmungsgespräch bezüglich der Überhänge und Verschiebung innerhalb der Gymnasien statt.

Aufgrund der nicht ausgelasteten Kapazitäten empfiehlt die Schulverwaltung dem Antrag auf 5 Züge im Heinrich-Heine-Gymnasium nicht zuzustimmen. Die 15 Überhänge könnten von den übrigen Gymnasien aufgenommen werden

Anlagen

Anlage 1: Übersicht zu Anmeldezahlen aller Oberhausener Gymnasien für das Schuljahr 2016/17

Anlage 2: Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit für das Schuljahr 2016/17 des Heinrich-Heine-Gymnasiums

Anmeldezahlen Gymnasien für Schuljahr 2016/2017

<u>Schule</u>	<u>geplante Zügigkeit</u>	<u>Max. Aufnahme- kapazität bzw. Aufnahmen</u>	<u>IVK Klassen</u>	<u>Gesamtan- meldungen 2016</u> (Veränderungen) Stand: 03.03.2016	<u>Gesamtauf- nahmen 2015</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2014</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2013</u>
Elsa-Brändström-Gymnasium	4	145	2	96	105	103	101
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	5	145	2	135	149	118	134
Heinrich-Heine-Gymnasium	5 ?	116	2	135	83	94	120
Freiher-vom-Stein-Gymnasium	5	145	2*	146	120	142	160
Sophie-Scholl-Gymnasium	5	145	1	136	169	153	176
Gymnasien Gesamt	24	696	9	648	626	610	691
* die zweite IVK Klasse wird ab 01.05.2016 eingerichtet							

08.03.2016

Heinrich-Heine-Gymnasium
Lohstr. 29
46047 Oberhausen
Tel: 0208/ 41 00 10
Fax: 0208/ 41 00 129
Mail: 165207@schule.nrw.de



An die
Bezirksregierung Düsseldorf, Fr. Dulisch
Stadt Oberhausen, Fr. Münich

02.03.2016

Antrag auf einmalige Erhöhung der Zügigkeit des H. Heine-Gymnasiums auf 5 Züge

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anmelderunde für das Schj. 2016/17 an den Gymnasien im Innenstadtbereich der Stadt Oberhausen ergab folgende Anmeldergebnisse:

135 am H. Heine- Gymnasium (zugelassen f. 4 Züge)
138 am B. v. Suttner-Gymnasium (4 – 5 Züge)
94 am Elsa-Brändström Gymnasium (4 Züge)

Dies ergibt die Gesamtzahl von 367 Anmeldungen an den Innenstadtgymnasien der Stadt Oberhausen. Selbst wenn man für diese Schülerzahl eine Bandbreite von 30 Sch.pro Zug ausnahmslos umsetzen würde, wäre es nicht möglich für die drei Schulen die Zahl der einzurichtenden Züge auf 12 zu begrenzen. Von daher stellt sich die Frage, welche der beteiligten Schule für die Aufnahme des kommenden Jahrgangs die Zügigkeit erhöhen kann.

Da die Aufnahmekapazität am Elsa-Brändström-Gymnasium durch die Inklusion sehr begrenzt ist und eine Aufnahme von 5 Zügen am Bertha von Suttner-Gymnasium aufgrund der extrem beengten Raumsituation nicht möglich ist, sieht sich das Heinrich-Heine-Gymnasium in der Verantwortung, im kommenden Schuljahr 5 Züge aufzunehmen, d.h. einen weiteren Zug über der genehmigten Zügigkeit von 4 Zügen einzurichten.

Ich weise darauf hin, dass diese Maßnahme einmalig und nur im kommenden Schuljahr erfolgen kann, da die beengte Raumsituation des HHG eine Fortsetzung der Erhöhung der Zügigkeit in den folgenden Schuljahren nicht zulassen wird.

Für diesen Antrag erbitte ich Ihre Zustimmung.

Mit fr. Grüßen

R. Winkler